

# Distanzlernkonzept

Städt. **KGS LeNie**  
  
**Grundschulverbund**  
Lendersdorf - Niederau

**Vorbemerkung:** Können einzelne Schülerinnen und Schüler oder ganze Lerngruppen/Klassen aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens temporär nicht im Präsenzunterricht beschult werden, greifen die schulischen Regelungen zum „**Lernen auf Distanz**“.

Alle nachfolgenden Aspekte gelten für die Situation, dass Kinder und/oder Lehrer gesundheitlich in der Lage sind, die Absprachen umzusetzen.

Es gilt zu unterscheiden, ob eine ganze Klasse bzw. eine größere Lerngruppe abwesend ist oder einzelne Kinder nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können.

#### 1. Ausgangslage der Schule

Wir orientieren uns an den Erfahrungen, die wir zwischen Osterferien und Sommerferien 2020 mit dem Distanzlernen erworben haben und optimieren die Abläufe.

Das Kollegium der KGS LeNie besteht aus 18 Kolleginnen und Kollegen. Davon sind 11 Lehrerinnen in der Klassenleitung. Zu unserem Team gehören außerdem zwei Sonderpädagoginnen und eine Sozialpädagogin. Das Schulleitungsteam besteht aus der Schulleiterin und der Konrektorin.

Unsere Schule verfügt über eine Homepage ([www.kgslenie.de](http://www.kgslenie.de)), auf der grundlegende Informationen der Schulleitung kommuniziert werden.

Alle Lehrer/innen verfügen über eine eigene Dienstmailadresse, über die sie erreichbar sind. Außerdem steht für jeden Kollegen ein dienstliches iPad zur Verfügung. Zwei PC sind im Lehrerzimmer vorhanden.

Der Schulträger, die Stadt Düren, hat Aix Concept Office 365 Paket zur Verfügung gestellt, so dass Teams, Videokonferenzen und Lehrerkonferenzen möglich sind.

Seit Beginn des Jahres 2021 arbeitet ein Großteil des Kollegiums mit der Lernplattform „padlet“. Dafür haben die Kolleg\*innen ein Klassenpadlet erstellt, auf dem zusätzliches Material bereit gestellt werden kann. Da die technischen Voraussetzungen bei uns nicht hinreichend geregelt sind, setzen wir ein Arbeiten mit dem „Padlet“ nicht voraus und wird lediglich als zusätzliches Medium genutzt. Die Arbeit am Padlet erfolgt mit den Dienstgeräten.

Da keine Lehrkraft ein Diensttelefon hat, ist die Nutzung von Privattelefonen zwar erlaubt, aber freiwillig. An der Schule gibt es ein Lehrertelefon im Lehrerzimmer. Dafür wird ein Belegungsplan erstellt und vom Sekretariat verwaltet. Sprechzeiten der Lehrer/innen werden auf der internen Homepage veröffentlicht und finden mindestens einmal die Woche statt.

## 2. Ausgangslage der häuslichen Lernumgebung

Die Mailadressen und Telefonlisten der Schüler werden regelmäßig durch die Klassenlehrerinnen aktualisiert. Die erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen für Videokonferenzen und Anton liegen vor. Im Einzelfall können Endgeräte nach Absprache und Verfügbarkeit bereitgestellt werden.

### **Unterrichtsorganisation**

Die Lehrerinnen bilden sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht Jahrgangsstufenteams, um den Unterricht oder Materialpakete vorzubereiten. Kolleg\*innen ohne Klassenleitung unterstützen dabei die Kolleginnen. Die Sonderpädagoginnen sind für die Schüler\*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf zuständig. Die Schulbegleiter\*innen begleiten in Absprache mit den Eltern und dem Träger die Schüler\*innen auch im häuslichen Umfeld/Notbetreuung.

Sollten viele Lehrkräfte durch Erkrankung ausfallen, gelten folgende Regelungen, die auch im Vertretungskonzept verankert sind:

- Kolleg\*innen ohne Klassenleitung übernehmen den Unterricht
- Nur vier Stunden Unterricht bei wenig wechselnden Lehrkräften
- Aufhebung der Doppelbesetzung
- Übernahme des Unterrichts durch die Schulleiterin/Sonderpädagoginnen
- Freiwillige/angeordnete Mehrarbeit
- Zeitweises Zusammenlegen von Klassen (Maskenpflicht)

Im Distanzunterricht erhalten die Schüler\*innen Lernpakete in Papierform. Wochenpläne können dabei als quantitative und qualitative Differenzierung genutzt werden. Sonderpädagogisch zieldifferente beschulte Kinder im GL erhalten von den Sonderpädagoginnen abgestimmte Lernpakete. Bei Bedarf können mit den Schülern/Schülerinnen Videokonferenzen durchgeführt werden. Digital können Anton und Antolin genutzt werden. Einige Kolleginnen arbeiten mit Padled. Die Schüler\*innen sind verpflichtet, die gestellten Aufgaben fristgerecht zu erledigen.

Bei den Klassenlehrerinnen laufen alle Informationen, die die Klasse betreffen zusammen. Dabei vereinbaren die Klassenlehrerinnen abgesprochene feste Zeiträume, in denen sie für Eltern erreichbar sind.

### **Rahmenbedingungen der Kommunikation**

Kommunikation im Kollegium

- Emails
- Telefonate
- Videokonferenzen

## Kommunikation mit Eltern

- Mit einem festgelegten Messengerdienst über Schulpflegschaftsvorsitzende
- Homepage
- Email
- Telefonate (Telefonsprechstunden)

## Kommunikation mit den Schüler\*innen

- Feedback an die Kinder in welcher Form?
  - Emails an die Eltern mit Rückmeldungen
  - Individuelle Feedbackbögen
  - Bereitstellen von Musterlösungen

Vertretungsunterricht hat Vorrang vor Distanzunterricht. Erst wenn nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten Präsenzunterricht nicht oder nicht vollständig erteilt werden kann, findet Distanzunterricht statt.

## Leistungsbewertung

- Klassenarbeiten müssen in der Schule geschrieben werden. Hierzu kann ein separater Raum genutzt werden.
- Erbrachte Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen werden benotet.
- Präsentation von Arbeitsergebnissen über Telefonate
- Arbeitsblätter und Hefte
- Bilder
- Plakate
- Präsentation von Arbeitsergebnissen im Rahmen von Videokonferenzen

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung im Präsenzunterricht dürfen auch jahgangsbezogen und - soweit erforderlich - jahgangsübergreifend zusammengesetzte feste Gruppen gebildet werden. Die Klassenbildungswerte nach der Verordnung zur Ausführung des § 93 Absatz 2 SchulG dienen als Orientierung. Es ist ein angemessener Hygieneschutz zu gewährleisten; die Sitzordnung und jeweilige Anwesenheit sind zu dokumentieren.

Soweit es notwendig ist, Präsenzunterricht und Distanzunterricht für einzelne Klassen, Kurse oder Jahrgangsstufen unterschiedlich aufzuteilen, berücksichtigt die Schule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, die stärker als andere auf Präsenzunterricht angewiesen sind. Dies gilt insbesondere in den Distanzlernkonzept KGS LeNie

Eingangsklassen der Primarstufe sowie den Eingangs- und Abschlussklassen der weiterführenden Schulen.

Die Entscheidung über den Einsatz im Distanzunterricht trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des pädagogischen und organisatorischen Plans zum Distanzunterricht.

Wir evaluieren fortlaufend unsere Arbeit im Hinblick auf die Stimmigkeit des Konzepts.

